Verein "Ouvertura – Solidarische Landwirtschaft"
Mitgliedschaft für das Vereinsjahr 2023/2024

Hiermit melde ich mich/uns als neue/s Mitglied/er an.

Name(n): .....

E-Mail: ..... Telefon: .....

Adresse: .....

In meinem Haushalt lebt/leben ____ Erwachsene(r) und ____ Kind(er).

Ich melde mich/uns für ☐ 1 Ernteanteil / ☐ 0,5 Ernteanteile an. *(bitte auswählen)*

☐ Ich möchte auch **einen Gemüseanteil** zusätzlich zum Standard-Anteil.

Ich hole meinen/unseren Ernteanteil wie folgt ab: *(bitte auswählen)*

☐ **fertig gepacktes Kistl dienstags** alle 2 Wochen an folgendem Abholstandort:

.....*(siehe www.ouvertura.at/abholstandorte/)* **ODER**

☐ **"Freie Entnahme" freitags** alle 2 Wochen bei "Henzls Ernte" in Wien

☐ Ich möchte **als neues Mitglied** die Möglichkeit einer **einmaligen Probemitgliedschaft** in Anspruch nehmen und kann meine Mitgliedschaft innerhalb der ersten Saison zurücklegen.

Solidarbeitrag: Die Höhe des jeweiligen Solidarbeitrages wird von jedem Mitglied selbst eingeschätzt und soll sich jeweils nach den individuellen finanziellen Möglichkeiten richten. Neue Mitglieder holen zunächst 1 bis 2 Mal ihren Ernteanteil ab und geben danach die Höhe ihres Solidarbeitrags inklusive der bereits bezogenen Ernte bekannt.

☐ Ich gebe die Höhe meines Solidarbeitrages spätestens 4 Wochen nach Beginn meiner Mitgliedschaft auf dem **Beiblatt zum Solidarbeitrag** rückwirkend bekannt.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Rückbestätigung des Vereins per E-Mail und endet automatisch mit dem Ende des Vereinsjahres (31.01.2024), sie kann per E-Mail um je ein weiteres Vereinsjahr verlängert werden. In diesem Zuge wird auch der entsprechend neue Solidarbeitrag jedes Mitglieds für die jeweilige Saison bekanntgegeben.

Mit Unterzeichnung dieses Formulars trete ich dem Verein „Ouvertura – Solidarische Landwirtschaft" (ZVR 819431111) als „vorwiegend konsumierendes Mitglied" bei und nehme die Statuten zur Kenntnis (www.ouvertura.at/vereinstatuten). Mir ist bewusst, dass mögliche Ernteausfälle durch höhere Gewalt (z.B. Hagel, Sturm, Schädlinge, etc.) gemeinsam getragen werden. Sie können sich auf die Größe und Zusammensetzung der Ernteanteile auswirken, jedoch nicht zur Rückforderung bzw. Aussetzung von Mitgliedsbeiträgen führen. Ich bestätige, dass ich die weiteren Erläuterungen auf den Beiblättern zur Kenntnis nehme. Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, ausdrücklich zu (www.ouvertura.at/datenschutzerklaerung/).

Datum ..... **Unterschrift** .....

(Bitte per E-Mail an office@ouvertura.at senden, Rückbestätigung erfolgt per E-Mail)

Beiblatt zum Solidarbeitrag 2022/23

Unsere Lebensmittelproduktion zeichnet sich durch ihre Kleinteiligkeit und Vielfalt und sehr viel Handarbeit aus. Das ist viel aufwändiger als industrielle Landwirtschaft! Aber auch zu teuer? Nein! Unser solidarisches Beitragsmodell sorgt dafür, dass Menschen in allen Lebenslagen mitmachen können. Aus Prinzip. Denn wenn wir dem Planeten und der Gesellschaft jetzt noch etwas Gutes tun wollen, dann darf radikal ökologische Lebensmittelversorgung kein Exklusiv-Angebot für Wenige sein, sondern muss allen zugänglich gemacht werden.

Die Höhe des jeweiligen Solidarbeitrages wird von jedem Mitglied selbst eingeschätzt und soll sich jeweils nach den individuellen finanziellen Möglichkeiten richten. Unterschiedlich hohe Beiträge sind nicht nur erwünscht sondern notwendig, damit das Prinzip der Solidarität funktioniert! Die Summe der Beiträge aller Mitglieder muss alle Aufwendungen des Betriebs decken, die im Budget jeweils gemeinsam beschlossen werden.

Als neues Mitglied ist es nicht immer leicht, die Entscheidung für den persönlichen Solidarbeitrag zu fällen. Wir helfen dir dabei, indem wir die Kosten für die Produktion transparent machen:
Bei der Jahresversammlung im Jänner erläutern wir u.a. das Budget für die gesamte Lebensmittelproduktion und beschließen es gemeinsam.
Dieses Budget muss zur Gänze mit den Solidarbeiträgen, Förderungen etc. gedeckt sein.
Aktuell ist das Budget für die Saison 2022/23 folgendermaßen geplant:

- Das Budget, das aus klassischen Ouvertura-Ernteanteilen gedeckt werden muss, beträgt € 136.440,-. Wir gehen von 85 Ernteanteilen für die kommende Saison aus.

- Das Budget, das aus Gemüseanteilen" gedeckt werden muss, beträgt € 16.000,-. Wir gehen von 40 Ernteanteilen für die kommende Saison aus.

Daraus ergibt sich natürlich jeweils ein rechnerischer Schnitt – aber eben nur ein rechnerischer!

Sehr gerne stehen wir dir auch persönlich per Telefon oder E-Mail zur Verfügung!
Unser Orga-Teammitglied Julia hat schon viele Gespräche mit Hofteiler*innen zur Mitgliedschaft und zum Solidarbeitrag geführt und kann dir gerne zur Seite stehen.
Schreibe an office@ouvertura.at und ihr kommt direkt in Kontakt.

Bis zur Jahresversammlung Ende Jänner 2023 ist die Höhe deines Solidarbeitrags noch vorläufig, kurz nach der Jahresversammlung – wenn das Budget offiziell beschlossen ist – solltest du dich dann entscheiden, mit welchem Beitrag du in die Saison startest.
Bitte wähle einen wertschätzenden Beitrag, den du von Herzen geben kannst!

➔ **Mein (vorläufiger) Solidarbeitrag lautet € ……./ Monat bzw. € ……./ Jahr**
➔ Ich überweise ☐ monatlich per Dauerauftrag, ☐ jährlich, ☐ ……

auf folgendes Konto: **Ouvertura Landwirtschaft, AT432011182939347900, GIBAATWWXXX**

Datum …… **Unterschrift** ……
(Bitte per E-Mail an office@ouvertura.at senden, Rückbestätigung erfolgt per E-Mail)

Erläuterungen zur Mitgliedschaft bei Ouvertura

Als Mitglied von Ouvertura – wir nennen uns “Hofteiler*innen“ – stellst du dir **alle zwei Wochen** deinen Lebensmittel-Anteil bei der sogenannten “Freien Entnahme“ selbst zusammen oder erhältst ein vom Hofteam fertig gepacktes Kistl. Ein Ouvertura-Jahr geht immer von 1. Februar bis 31. Jänner.

Was ist Solidarische Landwirtschaft? Eine Solawi ist ein Zusammenschluss von Menschen, die die Lebensmittelproduktion gemeinsam durch individuelle Beiträge finanzieren und die gesamte Ernte und Erzeugnisse der landwirtschaftlichen Produktion direkt und unmittelbar erhalten.

Hofteiler*in – was ist das? Es heißt mehr, als einen Anteil der Ernte zu erhalten – es bedeutet, dass du Anteil am gesamten landwirtschaftlichen Betrieb, seiner Weiterentwicklung, am Risiko von Ernteausfällen und an der Freude über eine reiche Ernte hast. Die Gemeinschaft der Mitglieder trägt die Lebensmittelproduktion solidarisch mit den angestellten Mitarbeiter*innen und den anderen Hofteiler*innen– durch ihre finanziellen Beiträge, ihre Mitarbeit und ihre aktive Mitsprache in der Community. Darum ist auch jedes Mitglied herzlich willkommen, unseren Hof zu besuchen und möglichst gut kennenzulernen. Auch Mithilfe ist sehr gerne möglich – individuell vereinbart oder an bestimmten Aktionstagen und an Mitarbeits-Samstagen. Die vielfältigen Möglichkeiten, sich auch in der Community einzubringen, stehen allen zur Verfügung und du nimmst daran in dem Ausmaß teil, das dir möglich und angenehm ist – sie sind ein Angebot, kein Muss.

Solidarbeitrag: Unsere Lebensmittel haben keinen "Preis". Du wählst deinen finanziellen Beitrag selbst und ganz individuell, je nachdem, wie deine finanziellen Möglichkeiten aussehen.

➔ **Bitte nimm hierfür das Beiblatt zum Solidarbeitrag zur Hand!**

Deinen Beitrag kannst du nach Absprache auch zur Gänze in Form von **Mithilfe** leisten – hierfür gibt es jedoch nur wenige Plätze/Hofanteile pro Saison. Schreib uns gerne, wenn du interessiert bist!

Welche Lebensmittel gibt´s? Im Klassik-Anteil gibt es frisches Obst nach Saison, bunte Eier von unseren Hühnern, saisonal frische Pilze, Eingemachtes süß (auch zuckerfrei), sauer und salzig, eine bunte Getreidevielfalt als ganze Körner und mit unserer eigenen Mühle vermahlen oder mit unserer Flockenquetsche geflockt, selbstgemachte Nudeln, Buchweizen, Hirse, verschiedene Hülsenfrüchte, Pilze, Tees und Kräutersalze, ab und zu Bienenhonig u.V.m..
Du kannst **zusätzlich einen Gemüseanteil** über uns beziehen und so das Gemüse aus unserem Garten auch frisch genießen. So gehst du einen weiteren Schritt in Richtung solidarische Vollversorgung!

Welche Mengen erwarten dich? Die Ernteanteile gibt es als **ganze oder halbe** Ernteanteile. Ein ganzer Ernteanteil deckt in der Regel den Bedarf eines Zwei Personen-Haushaltes (plus Kind) gut ab. Halbe Ernteanteile können wir aus organisatorischen Gründen nur in limitierter Anzahl anbieten. Unsere Gemüseanteile gibt es nur in einer “Größe“, unabhängig von der Größe deines Klassik-Anteils.

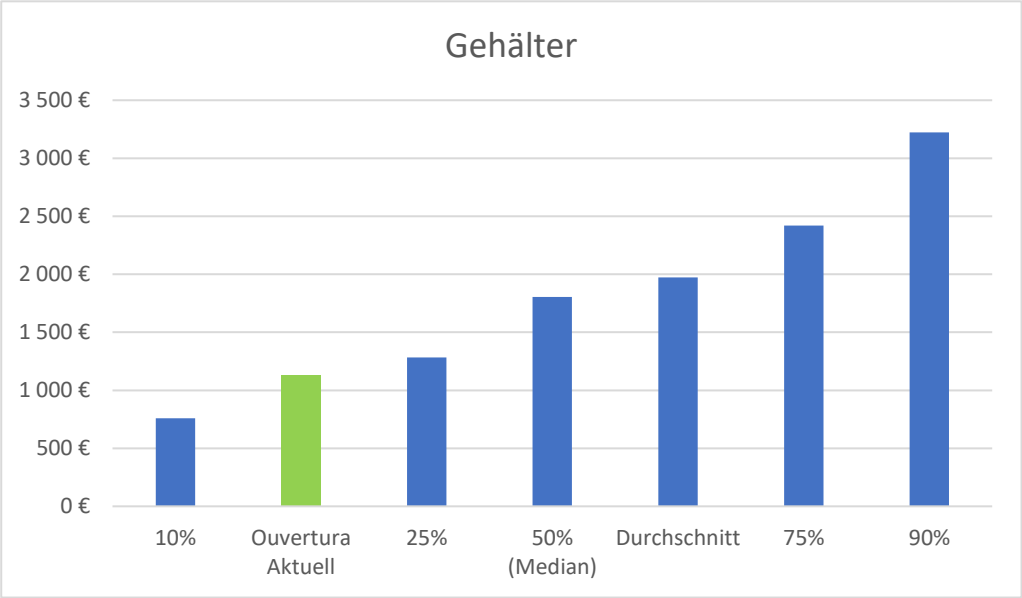
Wann, wie und wo? Wir verteilen die Ernte alle zwei Wochen. Entweder holst du dein **Kistl Di & Mi** an verschiedenen Standorten in Wien und Umgebung ab. Oder du stellst dir deinen Anteil bei der **"Freien Entnahme" freitags** in “Henzls Ernte“ in Wien oder **Di & Mi** “ab Hof“ selbst zusammen. Alle Standorte und Abholzeiten findest du unter www.ouvertura.at/abholstandorte/

ALLES NEU FÜR DICH? Als neues Mitglied kannst du eine **Probemitgliedschaft** in Anspruch nehmen: Lerne alles in Ruhe kennen - sollte es für dich gar nicht passen, kannst du deine Mitgliedschaft jederzeit unter der Saison zurücklegen.

Hast du noch Fragen? Melde dich einfach bei uns unter office@ouvertura.at!

Gedanken zur persönlichen Einschätzung der Höhe des Solidarbeitrages

- Das Budget ist ein Topf, der gemeinsam gefüllt wird, er muss voll werden und es soll jeder Person möglich sein, an Ouvertura teilzuhaben, unabhängig von der Lebenssituation.
- Wenn es möglich sein soll, dass manche Mitglieder mit € 50/Monat und weniger beitragen, müssen von einigen Mitgliedern auch Beiträge von € 190/Monat und mehr geleistet werden.
- Ouvertura ist noch im Aufbau und hat noch nicht die maximale Routine und Effizienz erreicht. Ich trage zum Aufbau bei.
- Als neues Mitglied kenne ich weder den Hof noch die Lebensmittel und mir fehlt die Intuition? Wie gehe ich damit um? Wie hole ich mir die nötigen Informationen?
- Welche Werte und Ziele sind mir in meinem Leben wichtig und werden durch Ouvertura widergespiegelt bzw. vertreten?
- Wie wichtig ist mir Ouvertura als Projekt? Geht es mir um mehr als um Lebensmittel?
- Wie wichtig ist mir die Qualität, Regionalität, faire Behandlung der Mitarbeiter*innen, Tiere und der Natur?
- Wie hoch ist mein Einkommen und wieviel davon ist für Lebensmittel verfügbar?
- Welche finanziellen Verpflichtungen habe ich, welche Wünsche und Träume für das nächste Jahr und die weitere Zukunft?
- Wie sicher ist mein Einkommen bzw. mein “Vermögen“?
- Welchen Prozentsatz meines Einkommens/Vermögens möchte ich für Lebensmittel verwenden?
- Welchen Prozentsatz meines Lebensmittelbedarfs deckt Ouvertura?
- Halbe Ernteanteile verursachen mehr als den halben Aufwand in der Produktion und Verteilung. Bedeutet weniger Ernteentnahme/weniger Bedarf automatisch “halber Beitrag“?
- Sehe ich meinen Beitrag eher als Bezahlung der Lebensmittel oder auch als Förderung und Erhalt des Projektes? Und als Solidarbeitrag, damit es jeder und jedem zugänglich bleibt?
- In welchem Verhältnis steht mein Gehalt zu dem der Mitarbeiter*innen?



Quelle: Statistik Austria; Vollzeitgehälter unselbstständig Erwerbstätiger 2019; umgerechnet auf Netto Monatsgehälter (also ohne anteiliges 13./14.)